

Transformation zu einer resilienten Infrastruktur —

Haben wir den Kipppunkt zum Substanzverlust schon überschritten?

#DTdT22

Darmstädter
Tage
der
Transformation
22

15. März 2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr
Online aus dem Schader-Forum,
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt



Gegenwärtig erleben wir einen Substanzverlust unserer Infrastruktur. Wir bauen neu, ohne den Bestand zu pflegen. Wir benutzen Materialien, die nicht auf Dauerhaftigkeit ausgerichtet sind und Unsummen bei der Entsorgung kosten. Wir verwenden Ressourcen, die nicht nachhaltig sind. Daseinsvorsorge sollte in Zeiten des Klimawandels in der und vor allem durch die Baubranche neu definiert werden!

Die Aufgabe der Daseinsvorsorge fällt insbesondere Kommunen als Entscheidern und Auftraggebern zu. Diese müssen sich aber in einem Wirrwarr von Regularien, Interessen der Bauindustrie und etablierten Gewohnheiten der Bürger*innen zurecht finden. Dabei fehlt gerade in der Bauindustrie und im Bereich kritischer Infrastrukturen oft eine Innovationsdynamik, die auf Nachhaltigkeit zielt.

Wir sind der Meinung: Vor allem bei der öffentlichen Hand als Auftraggeberin muss ein Bewusstseinswandel von Erstellungs- hin zu Lebenszykluskosten erfolgen. Sie muss eine Vorreiterrolle spielen und zeigen, wie es geht! Im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation möchten wir im Dialog mit Wissenschaft, Gesellschaft und Bauwirtschaft den Grundstein für die Entwicklung eines Netzwerkes von Pionier*innen legen, das die Transformation der gebauten Infrastruktur in Kommunen vorlebt.

Foresight Innovation Communities für die Baubranche!

In unserem Format der „Foresight Innovation Communities“ (FINCOM) diskutieren wir mit Expert*innen der Wertschöpfungskette Bau, die durch die Entwicklung eines gemeinsamen Zukunftsbildes Nachhaltigkeitstransformationen praktisch und in konkreten Projekten voranbringen wollen. Die Teil-

nehmer*innen sind eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen, Bedarfe und Prioritäten darzustellen und Lösungen aufzuzeigen.

Um die Transformation der öffentlichen Infrastruktur einerseits konkret zu diskutieren und andererseits mehrere Dimensionen des notwendigen Wandels aufzuzeigen, werden wir zwei FINCOM-Workshops mit unterschiedlichem Fokus anbieten. Für welche Community entscheiden Sie sich?

FINCOM „Rettet die Schwimmbäder! Kommunen als Innovationstreiber“

Als beispielhaftes Bauwerk öffentlicher Infrastrukturen stellen wir Schwimmbäder in das Zentrum der FINCOM und diskutieren Problemstellungen und Lösungsansätze ausgehend von folgenden Fragen: Wie können Schwimmbäder als Begegnungsraum und Teil einer ganzheitlichen Bildung wieder zu unverzichtbaren Bauwerken der öffentlichen Infrastruktur werden? Welche strukturellen Reformen brauchen wir dafür? Wie sehen konkrete Strategien für die Arbeit in den Kommunen aus?

FINCOM „Neue Werkstoffe für eine Transformation des Bauwesens“

Erst nachhaltige Baustoffe und bauchemische Werkstoffsysteme ermöglichen die Erstellung und den Erhalt einer nachhaltigen und resilienten Infrastruktur. Aber was sind in diesem Kontext nachhaltige Baustoffe und Werkstoffsysteme? Genügt es, nachwachsende Rohstoffe oder Recyclingmaterialien zu verwenden? Welche Rolle spielt deren Dauerhaftigkeit? Ausgehend von diesen Fragen werden Lösungsansätze und Umsetzungskonzepte vorgestellt, welche Verantwortliche in die Lage versetzen, lebenszyklusorientierte Unterhaltskonzepte in der Kommune zu etablieren.

Transformative Wissenschaft für ein Umdenken in der Baubranche

Unser Beitrag für die **Darmstädter Tage der Transformation 2022** entsteht im Rahmen des vom BMBF geförderten Forschungsprojekts TRANSFORM. In diesem untersuchen wir Wege der Implementierung und institutionelle Ausgestaltungsmöglichkeiten einer transformativen Wissenschaft für die Nachhaltigkeitstransformation der gebauten Umwelt. Der Fokus liegt dabei auf öffentlicher Infrastruktur. (Mehr Informationen unter: <https://www.transform.kit.edu>)

Programm

- 14:00 Uhr Begrüßung und Formaterläuterung
Dr. Michèle Bernhard, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Andreas Gerdes, KIT Innovation Hub - Prävention im Bauwesen
David Seiler, KIT Innovation Hub - Prävention im Bauwesen
- 14:20 Uhr **Impulsvortrag**
Wie können wir unsere gebaute Umwelt nachhaltig gestalten? Neues Bauen zwischen Materialinnovation und Substanzerhalt
Prof. Dr. Andreas Gerdes, KIT Innovation HUB - Prävention im Bauwesen
- 14:45 Uhr **FINCOM 1 „Schwimmbäder, als Bauwerk kommunaler Infrastruktur“**
u.a. mit Sylvia Tröger, Architektin und ehem. Baudezernentin Stutensee
FINCOM 2 „Werkstoffe der Bautransformation“
u.a. mit Felix Gruber, Deutsche Bundestiftung Umwelt
- 16:15 Uhr Pause
- 16:30 Uhr **Anschlussmöglichkeiten und gemeinsame Reflexion der Ergebnisse im Plenum**
Prof. Dr. Andreas Gerdes, KIT Innovation Hub - Prävention im Bauwesen
Dr. Alexandra Hausstein, KIT, Institut für Technikzukunft
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahme und Datenschutz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung findet digital statt. Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Programmverantwortung

Prof. Dr. Andreas Gerdes,
David Seiler
*KIT Innovation Hub - Prävention
im Bauwesen*

Dr. Alexandra Hausstein
KIT, Institut für Technikzukunft

Elke Sieber,
Ellen Hornung
*sieber | wensauer-sieber | partner
PartG*

Dr. Christoph Köller
Görgen & Köller GmbH

Dr. Michèle Bernhard
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de